

[9702.] Die
rylographische Anstalt
von
Rob. Bosse
in
Braunschweig

empfehlte sich zu allen in ihr Fach schlagenden Arbeiten, unter der Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

[9703.] **Neue Lithographir-Anstalt,**
Berlin, 7, Brüderstr.

In selbiger werden geogr. Arbeiten, anatom. u. botan., Architectur- u. Maschinen- Zeichnungen, Kunstblätter, überhaupt alle Buchhändler- Arbeiten elegant u. sauber ausgeführt und die billigsten Preise gestellt.

Ed. Kolitz, früher: Erster Lithograph der H. Delius'schen Anstalt.

[9704.] Der Unterzeichnete hat Einrichtung getroffen, Bilder jeder Art, sowohl getreu nach ihm zu übergebenden Muster-Blättern, wie auch frei nach eigener Composition, wenn es verlangt wird, sorgfältig colorirt, zu billigen Preisen zu liefern; er empfiehlt sich den Herren Verlegern bei Ausstattung ihrer durch colorirte Bilder illustrirten Verlagsbücher.

Gotha, den 1. August 1854.

Eduard Schneider, Portrait-Maler.

[9705.] Es ist uns erwünscht, den jetzigen Auf-enthaltsort eines Herrn Magneson, Technikers oder Mechanikers, angeblich aus Schweden, zu erfahren. Namentlich dürfte diese Mittheilung an uns von Seiten derjenigen Handlung beiderseitig nicht ohne Nutzen sein, bei welcher sich der Genannte in letzterer Zeit als Kunde eingefunden hat.

Nieten'sche Buchh. in Mülheim a. d. R.

[9706.] **Radir-Gummi,**
à Paq. 48 St. 1 $\frac{1}{2}$.
Vulkanisirten Gummi elast., in Paqueten von 20 bis 100 St., à Paq. 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$, empfiehlt
Alexander Enders in Leipzig.

[9707.] **Musikalienhandlungen,**
welche ein Leih-Institut haben, zeige hierdurch an, daß ich eine Partie Pappé zu Umschlagen für mein Institut anfertigen ließ, wovon ich ca. 3 Centner noch ablassen kann. Die Waare ist ausgezeichnet gut und steht Probe zu Diensten.

Quedlinburg, d. 27. Juli 1854.

H. C. Fuch.

[9708.] Ich bin beauftragt, 14 Stahlstichplatten mit alttestamentlichen Darstellungen, fast unbenutzt, billig zu verkaufen. Plattenformat 5/7". Dieselben eignen sich für Bilderbibeln und populair-religiöse Werke. Probeabdrücke stehen zu Diensten.

Berlin.

Ludwig Raub.

[9709.] Die Redaction des Mecklenburgischen Polizeiblattes „der Wächter“ in Röbbel, wünscht zum 1. October d. J. einen jungen Mann zu engagiren, der Fertigkeit und Sicherheit in den gewöhnlichen Comptoirarbeiten besitzt und befähigt ist, leichtere Redactionsarbeiten selbstständig auszuführen. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Verhältniß wird, bei gegenseitiger Zufriedenheit, ein dauerndes und sehr angenehmes sein. Das Salair ist gut und wird im Laufe der Zeit, den Umständen nach, bedeutend erhöht werden.

Reflectirende wollen sich, unter Anschluß einer Abschrift ihrer Zeugnisse und einer Darstellung ihrer bisherigen Wirksamkeit, in portofreien Briefen baldgefälligst an die gedachte Redaction wenden.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 9584—9709. — Leipziger Börse am 11. August 1854. — Wahlzettel.

Abelsdorff 9631. 9644.	Dunker, Hl. 9616.	Köhler in L. 9661.	Schmorl & v. S. 9660.
Anonyme 9586. 9587. 9588.	Dunker, Frz. 9606.	Kolitz 9703.	Schneider in G. 9704.
9589. 9678. 9681. 9682.	Ebers 9634.	Kollmann in L. 9777.	Schnuphase 9629.
9684. 9685. 9686. 9688.	Enders 9706.	Köfling 9694.	Schönningh 9700.
9689. 9690. 9691. 9692.	Erie 9672.	Krieger 9687.	Schroeder's Buchh. 9585.
Aschenborff 9596.	Ernst & K. 9617.	Liesching's Verl. 9649.	Schubert, Fr. 9659.
Asher & Co. 9698.	Fischer in C. 9607.	Ludhardt, J. G. 9604.	Schubert & Co. 9609. 9610.
Bäcker in J. 9608.	Fleischer, Fr. 9662.	Manz in W. 9624.	9615.
Baensch in M. 9660.	Funde 9639.	Marcus in B. 9653.	Schweitsche'scher Verl. 9698.
Balde 9619. 9675.	Garrigue & Chr. 9584.	Mayer in A. 9635.	Stark 9613.
Böhlau 9612. 9697.	Gebhardi in S. 9591.	ter Meer 9622.	Sternikel & S. 9654.
Bosse 9702.	Gerschel 9673.	Müller in G. 9637.	Stubenrauch & Co. 9599.
Brandler 9667.	Greß 9664.	Rémeth 9643.	Tauschnig, W. 9603.
Braunmüller 9650.	Grete in H. 9638.	Reßler & M. 9665.	Tropf 9656.
Brauns 9627. 9666.	Grüneberg & B. 9625.	Niemeyer, G. W. 9611. 9669.	Verlags-Gp. in H. 9614.
Brede 9645.	Haffelberg 9593.	Nieten 9705.	Wof, L., in L. 9620.
Breitkopf & H. 9597. 9605.	Hebenstreit 9595.	Ränge 9680.	Wagner in L. 9658.
Brisken 9679.	Heinze & Co. 9636. 9635.	Raub 9594. 9708.	Weber in B. 9671.
Bridner 9598.	Hilibrand 9592.	Red. d. Wächters 9709.	Weidmann 9674.
Bridner & R. 9602.	Henrichs 9652.	Reichenbach 9630.	Weigel, L. D. 9618. 9693.
Buschaf & J. 9682.	Hölzel 9641.	Schäfer & K. 9670.	Wendeborn 9695.
Büch 9647.	Huch 9707.	Schmid in N. 9621. 9626.	Wichura 9651.
Cazin 9642. 9676. 9701.	Jacoby 9648. 9683.	9628. 9646.	Wigand, D. 9699.
Decker 9623.	Kaiser in M. 9584.	Schmidt in H. 9657.	Zieger 9590.
Deitken 9600. 9633. 9640. 9696.	Kittler in H. 9601.		

Leipziger Börse am 11. August 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ladr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	107 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 $\frac{1}{16}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage d. 2 Mt. 3 Mt.	6.16%
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	81%
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{16}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d°.		
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.		7 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		6 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100		3 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d° d° auf 100		3 $\frac{1}{2}$
Bresl. d° d° à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d°.		
Passir d° d° à 65 As „ d°.		
Conv.-Species u. Gulden d°.		
Idem 10 u. 20 Kr. d°.		1
Gold pr. Mark fein Cölln. d°.		
Silber „ d° d° d°.		
Staatspapiere, Actien, etc.		
excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten		82%
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$		89%
} kleinere		
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$		98 $\frac{1}{2}$
à 4 % von 1852 } von 500 $\frac{1}{2}$		99 $\frac{1}{2}$
} von 100 $\frac{1}{2}$		
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$		100%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$		87
} kleinere		
Actien der ehem. S. Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$		81 $\frac{1}{2}$
d° d° Sächs.-Schles. EBC.		
à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$		99%
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$		95
} kleinere		
d° d° d° à 4 %		
d° d° d° à 4 $\frac{1}{2}$ %		
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\frac{1}{2}$		91
} v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$		
d° à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 500 $\frac{1}{2}$		94 $\frac{1}{2}$
} v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$		
d° lausitzer d° à 3 %		
d° d° d° à 3 $\frac{1}{2}$ %		94 $\frac{1}{2}$
d° d° d° à 4 %		101
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %		105 $\frac{1}{2}$
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %		
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$		90%
} kleinere		
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %		
d° d° d°		69 $\frac{1}{2}$
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d°		188
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100		189
Löbau-Zittauer d°		30 $\frac{1}{2}$
Alberts d°		85
Berlin-Anhalt d°		123 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz. d°		278
Thüringische d°		99 $\frac{1}{2}$

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **P. G. Czebner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner**
in Leipzig.

